Chess960 World Games

CLERICAL MEDICAL World Championships

Pähtz - Kosteniuk (Frauen)

Hort - Portisch (Senioren)

Naiditsch - Harikrishna (Junioren)

Chess960 Simultan

Levon Aronian an 20 Brettern

Chess960 Blindpartie Aronian vs. „Vaile“

Livingston Chess960 Mensch vs. Maschine

Svidler - Spike
Radjabov - Shredder 10

FiNet Open

Teilnehmerliste

Vierfache Erleuchtung für Harikrishna

Chess960-Weltmeisterschaften: Naiditsch vergibt 3,5:0,5-Führung / Pähtz unterliegt Kosteniuk / Hort schlägt Portisch dank Vorteilen in der Kindheit im Blitz

Elisabeth Pähtz hat es bei den Chess Classic Mainz versäumt, ihrer umfangreichen Titelsammlung eine weitere Weltmeisterschaft zuzufügen. Die Großmeisterin aus Kerspleben verlor am Mittwochabend das Finale der Clerical Medical Damen-WM im Chess960 gegen Alexandra Kosteniuk (Russland) mit 2,5:5,5. Bei dieser von der US-Legende Bobby Fischer propagierten und in Mainz gepuschten Schachvariante wird die Grundstellung der Figuren vor jeder Partie unter 960 Möglichkeiten ausgelost. Somit entfällt die leidige Auswendiglernerei von Eröffnungszügen.

Kosteniuk vs. Pähtz

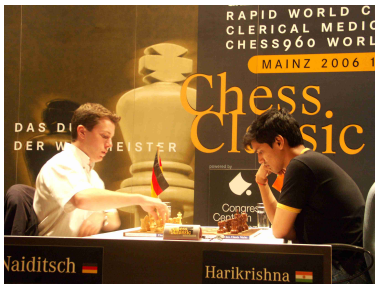
Trotz der vom Ergebnis her klaren Angelegenheit für Kosteniuk hatte die ehemalige U18- und U20-Weltmeisterin durchaus Chancen auf den erstmals in Mainz ausgespielten Chess960-Titel. „Ich war zu langsam“, befand Pähtz mit Blick auf die Schnellschach-Partien, bei denen jeder Akteur 20 Minuten plus fünf Sekunden pro ausgeführten Zug Bedenkzeit erhielt. Am ersten Tag hatte die Dresdner Bundesligaspielerin der Weltranglistendritten noch Paroli geboten. 2:2 stand es nach zwei Remis und einer Niederlage zum Auftakt für Pähtz sowie dem Ausgleich im dritten Durchgang. „Ich hätte führen müssen“, haderte Kosteniuk zunächst mit ihrer schlechten Ausbeute.

Ähnliche Gefühle beschlichen Pähtz am zweiten Tag der Revanche für den Schnellschach-Wettkampf von 2002 in Mainz, der damals als „Duell der Grazien“ für weltweites Aufsehen gesorgt hatte. „In der fünften und achten Partie stand ich zweimal klar besser. Doch ich verschenkte alles“, analysierte die Weltranglisten-22. Das Glamour Girl aus Russland, dem Pähtz mit modischen Kurzhaarfrisuren und Nylonstrümpfen optisch Paroli bot, räumte ihren „glücklichen Erfolg“ ein. „Ich spielte die Eröffnungen schlecht, nur die Ergebnisse waren positiv“, gestand Kosteniuk. Die Scharte will Elisabeth Pähtz zumindest teilweise heute auswetzen. „Ich hoffe, du greifst im FiNet Chess960 Open an und qualifizierst dich als Herausforderin“, sagte Chess-Classic-Organisa-

Copyright © 2006 Chess Tigers e. V.

tor Hans-Walter Schmitt bei der Siegerehrung und versprach, dafür „die Daumen zu drücken“. Neben der deutschen Nummer eins der Frauen gehen mehr als 60 Großmeister bei dem Turnier an den Start, darunter auch der Erfurter Großmeister Thomas Pähtz. Ihr Vater bemängelte nach der 2,5:5,5-Niederlage: „Eli ist nicht konzentriert genug, da hat ihr Kosteniuk einiges voraus. Die ruht sich aus, während meine Tochter in den Rundenpausen herumspringt und mit Freunden quasselt. Spielerisch kann Eli durchaus mithalten.“

Noch schlimmer als Elisabeth Pähtz erging es Arkadij Naiditsch. Der deutsche Topspieler sah nach einer 3,5:0,5-Führung wie der sichere Sieger aus. „Ich konzentriere mich auf das FiNet Chess960 Open“, hatte Kontrahent Pentala Harikrishna zur Halbzeit verlauten lassen. Doch der Dortmunder war völlig von der Rolle und verlor bei der Clerical Medical U20-WM gegen den Inder alle vier Partien des zweiten Tages! „Das hätte ich nie gedacht, dass ich ein 4:0 schaffe. Ich weiß jetzt noch immer nicht, warum ich gewonnen habe“, gestand der Weltranglisten-25. Weil ihm sein Lauf nicht ganz geheuer war, erwog er die achte Partie schnell zu remisieren. Doch Naiditsch machte ihm einen Strich durch die Rechnung. Der Dortmunder stand mit Schwarz rasch besser und verzeichnete laut dem Programm Spike, das für das Publikum die Stellungsbewertung zeigt, ein Plus von 2,3! Den gewinnträchtigen



Naiditsch gegen Harikrishna

Vorteil konnte Naiditsch jedoch nicht verwerten. Ungeachtet von nur noch 19 Sekunden gegenüber fast drei Minuten gewann Harikrishna die Oberhand. Am Schluss überschritt der Nachziehende in verlorener Position zum zweiten Mal in diesem Match die Zeit. Weil auch der Inder einmal durch die Uhr unterlag, plädierte er für eine längere Bedenkzeit. „Mehr Zeit wäre besser. Am Anfang benötigt man im Chess960 viel Zeit, um einen Plan zu finden.“ Erster Knackpunkt war die fünfte Partie. „In der stand ich erst besser und verschenkte dann eine komplette Remisstellung. Ich hätte die niemals verlieren dürfen“, konstatierte Naiditsch. Die folgenden zwei Nullen gingen seiner Ansicht nach in Ordnung. Fatal lief es dann zum Schluss, als die Brechstange die Wende bringen sollte und Harikrishna nach eigener Einschätzung „sehr schlecht spielte“.

Als einziger Deutscher rettete sich so Vlastimil Hort bei den Senioren über die Ziellinie. Der Oberhausener büßte zwar gegen Lajos Portisch eine 2,5:1,5-Führung in der siebten Begegnung ein. Am Schluss setzte sich Hort aber nach dem 4:4 in der Blitzentscheidung mit 1,5:0,5 durch.

Portisch gegen Hort

Im ersten Blitzduell hatte Portisch in einem remisigen Endspiel plötzlich zwei Bauern kassiert, aber auch wieder umgehend einen eingestellt. Danach hätte Hort dank eines Freibauern Chancen auf mehr als einen halben Zähler nutzen können, begnügte sich indes mit einem Figurengewinn, der wegen Abtauschs seines letzten Bauern zu wenig war. Im zweiten Stichkampf mit fünf Minuten Bedenkzeit (plus fünf Sekunden je Zug) opferte Portisch unnötig einen Bauern.

In Endspiel mit Turm und ungleichfarbigen Läufern waren Horts zwei Freibauern schneller. Der schwarze König versuchte sie mit dem Mute der Verzweiflung zu stoppen, geriet aber dank des letzten hübschen weißen Königszugs Kb5-a6 auf b8 in ein Mattnetz. Die ungarische Legende nahm die Entscheidung gelassen. „Mit dem 4:4 bin ich

zufrieden. Die Blitzpartien zählen nicht“, meinte der 69-Jährige Seine Abneigung gegen die Blitzerei erläuterte Portisch auch gleich noch: „Ich stamme aus einem kleinen Städtchen. In meinem Verein, in dem ich als Kind begann, hatten wir nur drei Uhren. So blitzten wir nie. Ich war immer ein schlechter Blitzer. Als ich als Sekundant von Anatoli Karpow arbeitete, spielten wir auch Blitz. Von vielleicht 50 Partien gewann ich lediglich eine!“ Hort bemerkte süffisant: „Wir hatten in meinem Verein mehr Uhren!“

Etwas ernsthafter analysiert, sah sich der gebürtige Tscheche mehr mit Fortuna im Bunde als sein alter Mitstreiter. Organisator Hans-Walter Schmitt konnte sich so bei der Siegerehrung der Clerical Medical Chess960-Weltmeisterschaften freuen: „Wir haben gezittert für Deutschland, dass wir auch einen Weltmeister bekommen. Jetzt haben wir wenigstens einen Titel dank Vlastimil!“ *(Hartmut Metz)*

Clerical Medical World Championship Women

Kosteniuk, Alexandra	2515	1	½	0	½	1	1	½	1	**5,5**
Pähtz, Elisabeth	2392	0	½	1	½	0	0	½	0	**2,5**

Clerical Medical World Championship Juniors

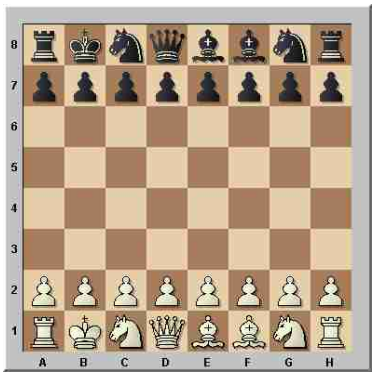
Naiditsch, Arkadij	2620	1	1	½	1	0	0	0	0	**3,5**
Harikrishna, Pentala	2628	0	0	½	0	1	1	1	1	**4,5**

Clerical Medical World Championship Seniors

										Blitz			
Hort, Vlastimil	2567	1	½	0	1	½	½	0	½	**4**	½	1	**5,5**
Portisch, Lajos	2511	0	½	1	0	½	½	1	½	**4**	½	0	**4,5**

Pähtz - Kosteniuk
CCM6 Clerical Medical
Chess960 Wch Frauen (6)

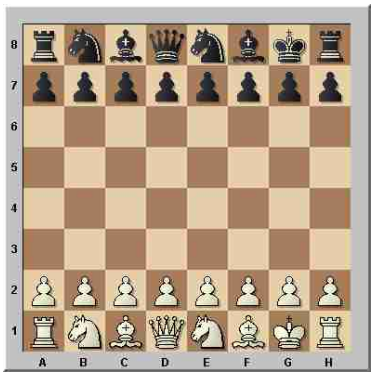
SP 730



1.d4 d5 2.♘f3 ♘d6 3.♘d3 e6 4.g3 ♘e4 5.♗g2 f6 6.♘d2 ♗g6 7.♘f4 ♗f5 8.♘xe4 dxe4 9.e3 g5 10.♘e2 ♗g6 11.h4 f5 12.hxg5 ♕xg5 13.♘f4 ♗f7 14.♗c3 ♗g7 15.♕f1 0-0-0 16.♕b5 ♕e7 17.g4 a6 18.♕a5 ♕d7 19.gxf5 exf5 20.f3 ♘f6 21.fxe4 ♘xe4 22.♗h3 ♗g6 23.♖g1 ♔b8 24.0-0-0 ♕f7 25.♖df1 ♖he8 26.♗b4 ♘d6 27.♗xd6 ♖xd6 28.♕a3 ♗f8 29.b4 ♖b6 30.♕b3 ♕xb3 31.axb3 ♖xe3 32.♖fe1 ♖xe1 33.♖xe1 ♗h6 34.♖f1 ♖xb4 35.c3 ♖xb3 36.♔c2 ♖b6 37.♘d5 f4 38.♔d2 f3 39.♔e1 ♖b2 40.♖xf3 ♗e4 41.♖f6 ♗d2 0-1

Hort - Portisch
CCM6 Clerical Medical
Chess960 Wch Senioren (10)
Blitzentscheid

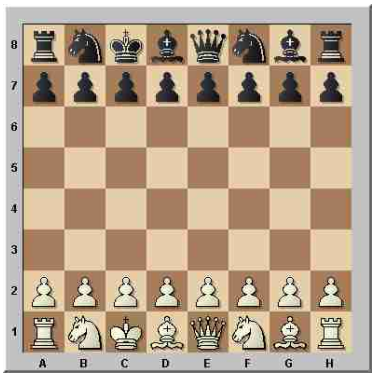
SP 422



1.d4 d5 2.♘f3 ♘f6 3.♗g5 ♘e4 4.♗f4 ♘d7 5.♘bd2 ♘df6 6.e3 ♗g4 7.♗e2 e6 8.h3 ♗h5 9.g4 ♗g6 10.♘e5 ♘xd2 11.♕xd2 ♘d7 12.♘xg6 hxg6 13.♖d1 ♘f6 14.c4 ♗d6 15.♗g5 dxc4 16.♗xc4 ♘e4 17.♗xd8 ♘xd2 18.♖xd2 ♖xd8 19.♔g2 0-0 20.♖hd1 c6 21.f4 ♖d7 22.♔f3 ♖fd8 23.h4 ♗b4 24.♖c2 c5 25.a3 ♗a5 26.♗b5 ♖7d5 27.♗c4 ♖5d6 28.♔e4 cxd4 29.♖xd4 ♖6xd4 30.exd4 ♗e1 31.h5 gxh5 32.gxh5 ♗a5 33.d5 exd5 34.♗xd5 ♔f8 35.♗xb7 ♔e7 36.♗d5 ♖h8 37.b4 ♗b6 38.a4 ♖xh5 39.a5 ♗d8 40.♖c8 ♔d7 41.♖a8 f5 42.♔d4 ♗f6 43.♔c4 ♖h4 44.♖xa7 ♔d6 45.♖a6 ♔d7 46.♗e6 ♔c7 47.♔b5 ♖xf4 48.♖c6 ♔b8 49.♔a6 1-0

Harikrishna - Naiditsch
CCM6 Clerical Medical
Chess960 Wch Junioren (8)

SP 541



1.e4 e5 2.♘c3 ♘c6 3.♘e3 ♘e6 4.♘ed5 ♘cd4 5.f4 f6 6.♕g3 d6 7.fxe5 fxe5 8.h4 c6 9.♘e3 ♗c7 10.♗g4 0-0-0 11.0-0-0 ♔b8 12.♔b1 h5 13.♗e2 ♘f4 14.♗f1 g6 15.♕f2 b5 16.g3 ♘fe6 17.♘e2 ♘c5 18.♕g2 ♗e6 19.♘c1 ♖f8 20.c3 ♘f3 21.♗e2 ♕f7 22.♘c2 ♘xg1 23.♖hxg1 ♕f2 24.♕h1 ♕f7 25.d4 ♘a6 26.♖gf1 ♕g8 27.♔a1 d5 28.♖xf8 ♕xf8 29.dxe5 ♗xe5 30.♘d3 ♗g7 31.♘f4 ♕e8 32.♗f3 b4 33.♘xe6 ♕xe6 34.exd5 ♕e7 35.♕f1 ♕b7 0-1

Copyright © 2006 Chess Tigers e. V.

Chess960 Simultan: Levon Aronian gab Vorgeschmack auf das kommende Match mit Peter Svidler

Ebenso wie einen Tag zuvor Viswanathan Anand, so stellte Levon Aronian als Herausforderer von Chess960 Weltmeister Peter Svidler sein Können im Simultan mit 20 Teilnehmern unter Beweis. Die Schwierigkeit für ihn waren die 20 verschiedenen Chess960 Positionen, die natürlich eine hohe Konzentrationsleistung an ihn stellten. Bestimmt war es aber auch ein gutes Training für Levon, um optimal gegen Svidler vorbereitet zu sein.

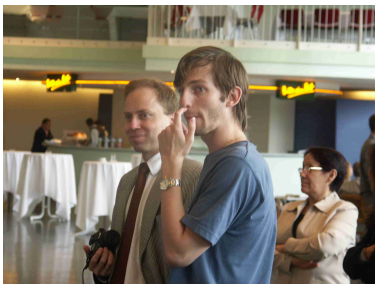
Diesmal beim Chess960 aktiv: „Migé“ und „Burton“ von HIM

Unter den 20 Teilnehmern waren unter anderem die zwei finnischen Vertreter der Rock-Band „HIM“, Janne „Burton“ Puurtinen und Mikko „Migé“ Paananen, versammelt, ebenso wie das estnische Top-Model Carmen Kass und „Wer wird Millionär“-Gewinner Prof. Dr. Eckhard Freise. Somit versuchte sich auch die Prominenz an Chess960.

Carmen Kass wartet auf den Maestro

Nach der Begrüßung durch Chef-Organisator Hans-Walter Schmitt schritt dann Aronian zur Tat und eröffnete an jedem Brett mit Weiß die Partien. Von nun an begann für jeden Teilnehmer die scharfe Varianten-Berechnung, um den Großmeister in Bedrängnis zu bringen.

Levon Aronian bei der Arbeit, beobachtet von…



…Alexander Grischuk (rechts, neben Presseschef Hartmut Metz)

Doch Aronian stellte seine Klasse einmal mehr unter Beweis.

Im weiteren-Verlauf bezwang er 16 Gegner, gab Christian Bossert (OSC Baden-Baden), Gavin Greif und Lukas Krause ein Remis und hätte das Ergebnis von Anand im Standard-Simultan vom Vortag (87,5%) übertreffen können, wenn ihm nicht ein Chess Tiger und Kursleiter der Chess Tigers höchstpersönlich Einhalt geboten hätte: Mike Rosa konnte als einziger Teilnehmer den Herausforderer des Chess960 Weltmeisters, Levon Aronian, besiegen.

Gut bewandet in Chess960: Chess Tiger Mike Rosa

Somit stand es am Ende der Veranstaltung 17,5:2,5 Punkte für Levon Aronian, der damit im Vergleich mit Vishy Anand mit 87,5% gleichzog.

Ein besonderer Leckerbissen war auch die Blind-Chess960-Partie von Levon Aronian gegen Karolin „Vaile“ Fuchs, bekannt aus der TV-Serie „Marienhof“: Auch hier war die Konzentration, aber auch das liebenswerte Auftreten von Aronian bemerkenswert.

„Vaile“ gegen Aronian (blind)

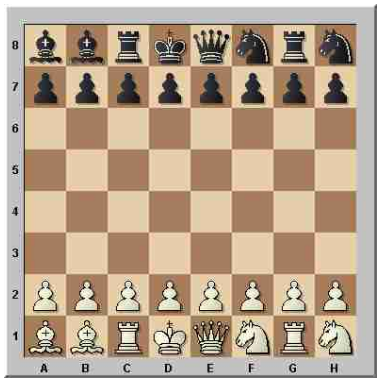
„Vaile“ hatte so viel Spaß am Chess960, dass sie auch eine Partie gegen „Burton“ von HIM austrug.

Freundschaftspartie zwischen „Vaile“ und „Burton“

Und tatsächlich, trotz einigem materiellen Vorteil „musste“ Burton ins Remis einwilligen. *(Björn Weick)*

Aronian, Levon (2752)
Rosa, Mike (2166)
CCM6 Chess960 Simultan

SP 800

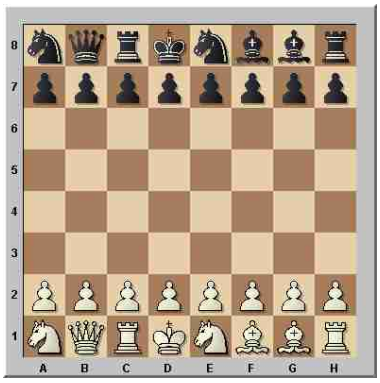


1.c4 e5 2.♘hg3 ♘hg6 3.b3 f6 4.e3 b6 5.♕e2 ♘e6 6.♕h5 ♖h8 7.♘f5 ♘e7 8.♕xe8+ ♔xe8 9.♘1g3 h5 10.♘xe7 ♔xe7 11.d4 d6 12.h4 ♔f7 13.d5 ♘f8 14.f4 c6 15.fxe5 dxe5 16.e4 ♗d6 17.♗d3 ♘g6 18.0-0 ♘xh4 19.♗e2 ♘g6 20.♘f5 ♗c5+ 21.♔h2 ♘f4 22.♖c2 cxd5 23.exd5 h4−+

24.♗g4 ♖ce8 25.♗b2 g6 26.♘d4 exd4 27.♖xf4 ♗d6 0-1

Aronian, Levon
Karolin „Vaile“ Fuchs
CCM6 Chess960 Blind Exhibition

SP 222



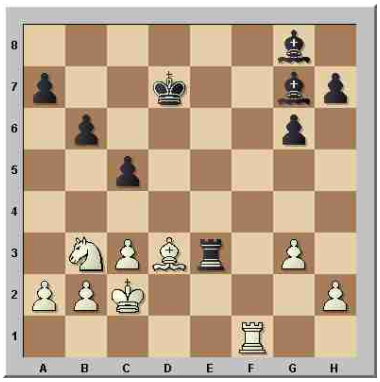
1.f4 e5 2.fxe5 c5 3.♘b3 ♕xe5 4.♘f3 ♕h5 5.c4 ♗d6 6.♕d3 ♗f4 7.♕e4 g5 8.♘xc5 ♖xc5 9.♗xc5 b6 10.♕xa8+ ♔c7 11.♕xa7+ ♔c6 12.♕xb6#

Copyright © 2006 Chess Tigers e. V.

Aronian, Levon (2752)
Bossert,Christian (2161)
CCM6 Chess960 Simultan

SP 175

1.f4 f5 2.g3 g6 3.e4 fxe4 4.♗xe4 e5 5.♗g2 exf4 6.♕xe8+ ♖xe8 7.♖xf4 ♘ab6 8.♘ab3 ♘e7 9.♘d3 ♘ed5 10.♖e4 0-0-0 11.0-0-0 ♖xe4 12.♗xe4 ♖e8 13.♗f3 ♘c4 14.c3 b6 15.♖f1 c5 16.♘e1 d6 17.♘g2 ♗g7 18.♔c2 ♔d7 19.d4 ♗e6 20.♗e4 ♗g8 21.♗d3 ♘de3+ 22.♘xe3 ♘xe3+ 23.♗xe3 ♖xe3 24.dxc5 dxc5 ½-½



Teilnehmer Chess960 Simultan

Nr.	Name	Vorname	Rating	Ergebnis	Stellung	Nr.
1	Puurtinen	Janne "Burton"		1-0	DSST LLKT	10
2	Paananen	Mikko "Mige"		1-0	SSTK DTLL	79
3	Bossert	Christian		1/2	STSK DTLL	175
4	Busch	Annette		1-0	SDTK SLLT	222
5	Moroder	Mainhard		1-0	LLST KSDT	256
6	Baladjaev	Enim		1-0	STDL KTLS	333
7	Grill	Bernd	2172	1-0	LLTD SSKT	400
8	Paap	Michael		1-0	TLSS DKLT	444
9	Böhm	Horst		1-0	TSSK LLDT	458
10	Kletsermann	Simon		1-0	TDLL SKST	501
11	Greif	Gavin		1/2	TSKS LDTL	555
12	Decker	Andeas		1-0	TLDS KTLS	604
13	Bomans	Dominik		1-0	TSKT LLSD	666
14	Krause	Lukas		1/2	LTKD SSTL	707
15	Klein	Sabine		1-0	TKLS SDTL	743
16	Kribben	Matthias, Dr.		1-0	DTKL LSTS	777
17	Rosa	Mike	2166	0-1	LLTK DSTS	800
18	Knott	Tilo		1-0	TLDK LTSS	888
19	Freise	Eckhard Prof. Dr.	2032	1-0	LTKT SDSL	931
20	Kass	Carmen		1-0	TKTS SDLL	959
			2123	17,5 : 2,5		

Copyright © 2006 Chess Tigers e. V.

Livingston Chess960-Match Mensch gegen Maschine: Klarer Sieg für die Elektronengehirne

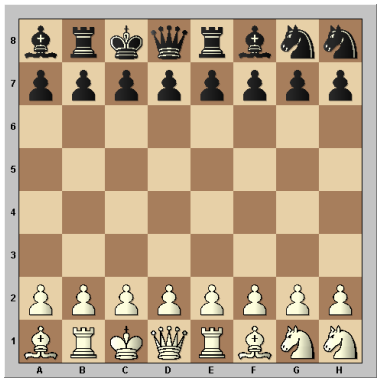
Jeweils in einem Minimatch auf zwei Partien versuchten Peter Svidler und Teimour Radjabov die menschliche Ehre gegen die Computerprogramme „Spike“ und „Shredder 10“ zu verteidigen. Während Peter Svidler gegen das Programm „Spike“, dessen Väter die Programmierer Volker Böhm und Ralf Schäfer sind, antrat, musste Radjabov seine Stärke mit „Shredder 10“ von Stefan Meyer-Kahlen messen. Beide Vertreter aus Fleisch und Blut zogen den Kürzeren, denn Radjabov unterlag Shredder klar mit 2:0, während Svidler gegen Spike mit 1,5:0,5 unterlag.

Svidler, Peter	2755	0	½	0,5
Spike		1	½	1,5

Radjabov, Teimour	2728	0	0	0
Shredder 10		1	1	1,5

Radjabov - Shredder 10
CCM6 Livingston Matches
Mensch vs. Maschine (1)

SP 898

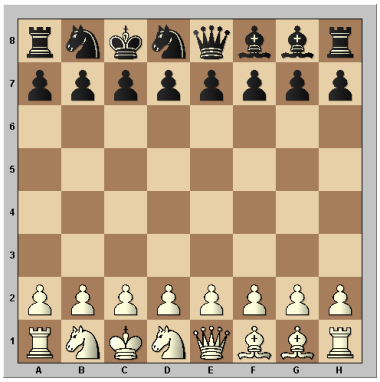


1.♘f3 e5 2.e4 b5 3.c4 ♘f6 4.♕c2 bxc4 5.♗xc4 ♖b6 6.b3 d5 7.exd5 ♗xd5 8.♘xe5 ♗a3 9.♗b2 ♗xc4 10.♕xc4 ♘g6 11.d4 ♗b4 12.♖d1 ♘e4 13.♔c2 ♘d2 14.♘xf7 ♘xc4 15.♘xd8 ♖e2 16.♔d3 ♘f4 0−1

Radjabov vs. Shredder & Meyer-Kahlen

Shredder 10 - Radjabov
CCM6 Livingston Matches
Mensch vs. Maschine (2)

SP 558

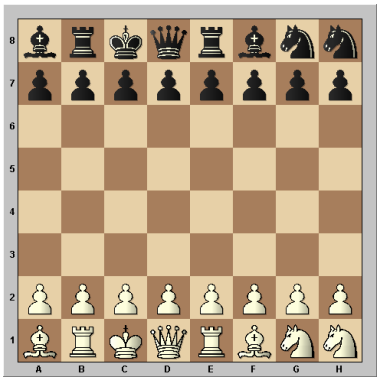


1.d4 f5 2.e4 fxe4 3.♕xe4 d5 4.♕e1 ♘bc6 5.f4 ♗f7 6.♘bc3 e6 7.g3 ♗h5 8.♗e3 ♗d6 9.♗h3 ♔b8 10.a3 a6 11.♘f2 ♖f8 12.♘d3 h6 13.♖g1 g5 14.♕d2 g4 15.♗f1 ♗g6 16.♗f2 h5 17.0−0−0 ♘f7 18.♗g2 ♗f5 19.♖de1 ♕c8 20.♘a2 ♘h6 21.♘e5 ♘e7 22.♘c3 ♘hg8 23.♖e2 ♘f6 24.♖ge1 b6 25.♔b1 ♖a7 26.♕e3 ♖b7 27.♕d2 c6 28.♘d3 ♕d7 29.♖f1 ♔a7 30.♖ee1 ♕c8 31.♘b4 ♖b8 32.♖fg1 a5 33.♘d3 ♔b7 34.♕e2 ♖a8 35.♖gf1 ♖e8 36.♖ed1 ♖f8 37.♖fh1 ♖h8 38.♘e5 ♕e8 39.♖de1 ♘c8 40.♖hg1 ♖g8 41.♘a4 ♘e4 42.♖gf1 ♖g7 43.♕e3 ♗f8 44.♔c1 ♖c7 45.♕b3 ♖b8 46.♘c5 ♘xc5 47.dxc5 b5 48.♗d4 ♔a8 49.♘d3 ♖a7 50.♖e2 ♖bb7 51.♖fe1 ♕f7 52.♖d2 ♘e7 53.♘e5 ♕e8 54.♘d3 ♕f7 55.♘e5 ♕e8 56.a4 b4 57.♘d3 ♕f7 58.♘e5 ♕e8 59.♘d3 ♕f7 60.♖de2 ♘g6 61.♔b1 ♖b8 62.♘c1 ♖c8 63.♕e3 ♖e8 64.♕d2 ♖b8 65.♘b3 ♕d7 66.♖2e3 ♕f7 67.♕e2 ♖e8 68.♕d1 ♔b8 69.♗f1 ♔c8 70.♗d3 ♔d7 71.♗xf5 ♕xf5 72.♗e5 ♕f7 73.♗d6 ♗g7 74.♘d4 ♗xd4 75.♕xd4 ♔d8 76.♕d3 1−0

Copyright © 2006 Chess Tigers e. V.

Svidler - Spike
CCM6 Livingston Matches
Mensch vs. Maschine (1)

SP 898

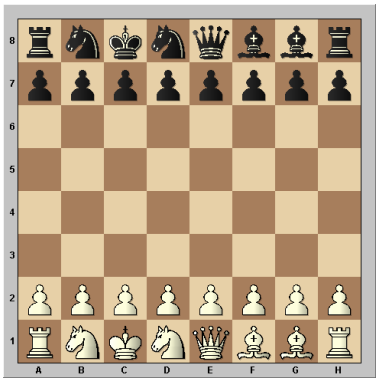


1.d4 b5 2.♘f3 ♗xf3 3.exf3 e6 4.♕d2 ♘g6 5.0−0−0 c6 6.♔b1 ♘f6 7.♘g3 ♘d5 8.♘e4 ♗b4 9.c3 ♗e7 10.g3 ♕b6 11.♖dc1 0−0 12.h4 ♘h8 13.b3 a5 14.h5 a4 15.b4 a3 16.f4 f5 17.♘c5 ♕a7 18.♗d3 ♘f7 19.♕e2 ♗xc5 20.dxc5 ♕a8 21.♗c2 ♕b7 22.♗b3 ♔h8 23.♕f3 ♘h6 24.♕e2 ♕c8 25.♖cd1 ♘g4 26.f3 ♘h6 0−0−0 ♕b7 28.♕d3 ♖f7 29.♗d2 ♘g8 30.h6 ♘gf6 31.♖eh1 ♖ff8 32.♕xd2 ♕a7 33.♕d4 ♖b7 34.♗c2 ♕b8 35.c4 bxc4 36.♕xc4 ♖xb4 37.♕xb4 ♕xb4 38.♗b3 ♖a8 39.♖xd1 ♘h5 40.♗c4 ♖a7 41.♗b3 ♘hf6 42.g4 fxg4 43.♗c2 g6 44.♗e4 gxf3 45.♗xf3 ♔g7 0−1

Spike & Ralf Schäfer vs. Weltmeister Svidler

Spike - Svidler
CCM6 Livingston Matches
Mensch vs. Maschine (2)

SP 558



1.d4 e5 2.dxe5 ♕xe5 3.h3 ♘bc6 4.♗h2 ♕c5 5.e4 f5 6.exf5 ♕xf5 7.♘e3 ♕f6 8.♘c3 ♗b4 9.a3 ♗xc3 10.♕xc3 ♕xc3 11.bxc3 ♘e6 12.♗b5 0−0−0 13.0−0−0 ♗f7 14.♖he1 ♖he8 15.♗g3 a6 16.♗d3 h6 17.♘f5 ♖eg8 18.♗e4 ♖de8 19.♖e3 ♘e7 20.♘xe7 ♖xe7 21.♖de1 ♖ee8 22.♗d5 ♖ef8 23.f3 b6 24.♗e4 ♘c5 25.♗h7 ♖gh8 26.♗d3 ♘xd3 27.cxd3 ♖fe8 28.♖3e7 ♖xe7 29.♖xe7 ♖f8 30.♗f2 ♔d8 31.♖e4 ♗e6 32.♗d4 ♖f7 33.h4 g6 34.♔c2 ♗f5 35.♖e1 d6 36.♗e3 h5 37.♗g5 ♔d7 38.c4 b5 39.♔c3 ♗e6 40.a4 bxc4 41.dxc4 ♖f5 42.♗e3 ♖e5 43.♗f2 ♖xe1 44.♗xe1 c5 45.♗g3 ♔c6 46.♗f4 ♗f5 47.♗e3 ♗e6 48.♗f4 ♗f5 49.♗e3 ♗e6 50.♗f4 ♗f5
½−½

Herausgeber:

Frankfurt Chess Tigers

Redaktion:

Mike Rosa (mike.rosa@chesstigers.de)

Björn Weick (bjoern.weick@freenet.de)

Bilder:

Eric van Reem

Thilo Gubler

Grafiken:

Fränk Stiefel (www.fussball-art.de)

WWW.CHESSTIGERS.DE